

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende die Tagesordnungspunkte **3 – Informationen über den Stand „Gewerbe- und Industriepark Hochwald“** und **4 – Baugebiet Flachsheide II, 3. Bauabschnitt; weiteres Vorgehen**, zu tauschen. Der Änderung der Tagesordnung wird **einstimmig** zugestimmt.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 – Eröffnung, Begrüßung und Informationen des Ortsbürgermeisters

Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Gleichzeitig stellt er die Beschlussfähigkeit der Ausschüsse fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

TOP 2 – Verpflichtung der neuen Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende verpflichtet die neuen Ausschussmitglieder durch Handschlag und weist sie auf die folgenden Pflichten hin:

- § 20 GemO Schweigepflicht
- § 21 GemO Treuepflicht
- § 22 GemO Ausschlussgründe
- § 30 GemO Rechte und Pflichten der Ratsmitglieder

TOP 3 – Baugebiet Flachsheide II, 3. Bauabschnitt

Zu diesem Tagesordnungspunkt erteilt der Vorsitzende Herr Natter, Büro IPB, Zerf, das Wort. Dieser informiert den Ausschuss über die aktuellen Planungen. Voraussichtlich 24 Parzellen mit einer Gesamtgröße von 15.204m² werden zum Kauf zur Verfügung stehen.

Abschließend empfiehlt Herr Natter den Endstufenausbau der Bauabschnitte zwei und drei in einem Zuge zu erledigen, um Schäden durch den Schwerlastverkehr, der im Rahmen der Bebauung des 3 BA anfällt, zu umgehen.

TOP4 – Informationen über den Stand „Gewerbe- und Industriepark Hochwald“

Der Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans „Gewerbe- und Industriepark Hochwald“ wurde am 28.03.2019 durch den Ortsgemeinderat Reinsfeld gefasst.

Unter anderem ein Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung von Behörden ist die Stellungnahme der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz. Aufgrund der vorhandenen archäologischen Fundstätten im Geltungsbereich des Gewerbe- und Industrieparks wurde der gesamte Bereich als archäologische Verdachtsfläche eingestuft. Vor den Erdingriffen ist somit eine geophysikalische Prospektion durchzuführen. Dieser Vorgang beansprucht in etwa 180 Tage.

Das Ingenieurbüro Fuchs aus Hermeskeil hat bisher Planungsleistungen im Zusammenhang mit der geplanten Erschließung des Gewerbe- und Industrieparks Hochwald (Objektplanung der Verkehrsanlagen, Entwässerungs- und Wasserversorgungsanlagen) erbracht. Abgerechnet wurden die Leistungsphasen 1 –Grundlagenermittlung- und 2 – Vorplanung-. Die weiteren zu beauftragenden Planungsleistungen sind europaweit auszuschreiben, da der entsprechende Schwellenwert in Höhe von 221.000 € netto überschritten wird. Durch die Vergabestelle der VG Ruwer/Hermeskeil wurden drei Büros aufgefordert, Angebote für die vergaberechtliche Betreuung des Verhandlungsverfahrens abzugeben. Hiervon haben zwei Büros haben Angebote eingereicht. Die Dauer des Verhandlungsverfahrens beträgt 180 Tage.

Die Vergabestelle empfiehlt nach Prüfung der Angebote die Auftragsvergabe an das Büro „Kohl Rechtsanwälte“ aus Trier.

TOP 5 – Bürgerhaus (WC-Anlage, Treppengeländer Haupteingang) hier: weiteres Vorgehen

Der Vorsitzende informiert über die Umbaumöglichkeiten der Toilettenanlagen im Reinsfelder Bürgerhaus. Auch das Treppengeländer am Haupteingang soll erneuert werden.

Beschlussempfehlung:

Die WC-Anlagen sollen in einer Komplettsanierung barrierefrei ausgebaut werden. Hierbei wird eine Schiebetür verbaut.

Das Treppengeländer am Haupteingang soll erneuert werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei einer Enthaltung

TOP 6 – Zuschussantrag des TUS Reinsfeld zu Materialkosten Geräteraumanbau

Der TUS Reinsfeld hat einen Zuschuss zu den Materialkosten angefragt, die bei dem Ausbau des Geräteraums angefallen sind. Die Kosten für das Material belaufen sich auf 8.800,00€. Hiervon wurden 3.600,00€ durch Privatpersonen und eine Spende der Volksbank finanziert. In 2018 hat der TUS Reinsfeld bereits einen Zuschuss zu den Materialkosten für Arbeiten an der Außenfassade des Gebäudes erhalten. Der Zuschuss für den 2. BA Gebäudeinnensanierung beim Sportbund Rheinland wird erst im Jahr 2020 behandelt. Von der Gemeinde sind in 2019 jedoch Mittel für einen Zuschuss vorgesehen.

Nach kurzer Diskussion kommt der Ausschuss wie folgt überein:

Beschlussempfehlung:

Die Materialkosten für den Ausbau des Geräteraumes werden seitens der Ortsgemeinde Reinsfeld mit 2.500,00€ bezuschusst.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7 – Urnengrabfeld für Baumbestattungen auf dem Friedhof

Von Bürger/innen und Bestattungsunternehmen wurde angeregt, im oberen Teil des Reinsfelder Friedhofs an einem Baum und einer Hecke ein Urnengrabfeld für Baumbestattungen einzurichten, um das Angebot des Friedhofs zu komplettieren.

Nach kurzer Diskussion kommt der Ausschuss überein, dass ein Friedhofskataster angelegt werden sollte, um einen Überblick über Liegezeiten und die Belegung des Friedhofs zu erlangen. Ziel ist es, auf lange Sicht ein geordnetes Bild herzustellen.

TOP 8 – Vorberatung der Sitzung des Ortsgemeinderates am 23.10.2019

Kinderspielplatz Sonnenhang

Uwe Roßmann erklärt, dass der Spielplatz im Bereich des Sonnenhangs in einen Kleinkinderspielplatz umgewandelt werden soll. Alle größeren Elemente sind in die Jahre gekommen und es wäre an der Zeit, in die Ausstattung des Spielplatzes zu investieren. Der Ausschuss entscheidet sich gegen die Erneuerung der Spielplatzausstattung.

Die Umwandlung in einen Kleinkinderspielplatz gründet sich darauf, dass der Spielplatz komplett neu umzäunt wurde.

Der Spielplatz im Bereich des Radwegs soll weiter in Wert gesetzt werden.

TOP 9 – Verschiedenes

Mehrgenerationen-Wohnprojekt

Das Thema Mehrgenerationen-Wohnprojekt soll erst Anfang 2020, nachdem der Demographie-Ausschuss getagt hat, im Ortsgemeinderat vorgestellt werden.

Förderprogramm „Extremwetterereignisse“

In Aussicht stehen der Gemeinde Reinsfeld rund 10.500,00€ die für die Maßnahmen des 1. Halbjahres in 2019 aus dem Förderprogramm „Extremwetterereignisse“ beantragt wurden.

Feuerwehruzufahrt Kirche

Durch die Ladestation und den Schaltschrank im Bereich des Kirchenvorplatzes ist die Feuerwehruzufahrt zur Kirche eingeschränkt. Die Feuerwehr wird gebeten zu prüfen, ob die Zufahrt im Ernstfall über eine ausreichende Breite verfügt.

Die Jahreshauptübung der Feuerwehr findet am Samstag, den 19.10.2019, statt.

Termine

- Die Sitzung des Kultur-, Tourismus- und Jugendausschusses der Gemeinde Reinsfeld findet am Dienstag, den 05.11.2019, statt.
- Der diesjährige Martinsumzug findet am Freitag, den 15.11.2019, statt.

Vorsitzender

Schriftführerin